

CHARISMATISCHE ERNEUERUNGSBEWEGUNG

Die Bewegung selbst kam besonders stark in den 1960er Jahren auf, als eine innerkirchliche Bewegung insbesondere in vielen Freikirchen und auch in anglikanischen, evangelisch-lutherischen sowie in der römisch-katholischen Kirche. Der Begriff wird auch synonym für Pfingstbewegung gebraucht.

Menschen wälzen sich auf den Bühnen, Böden und geben unverständliche Laute von sich. Einige krabbeln auf allen Vieren und stoßen Tierlaute aus. Andere brechen in anfallartiges Lachen aus. Auch die Blöße wird da und dort sichtbar.

Die so vom „Heiligen“ Geist übermannten „Anbeter“ können sich nicht auf den Beinen halten und fallen meist nach hinten auf den Boden. Dort verharren sie entweder minutenlang starr oder sie fangen sofort an wild zu zucken und ihre Körper unnatürlich zu verrenken.

Es herrscht ein unglaubliches Durcheinander. Ordnungskräfte „SCHLICHTEN“ die umgefallenen Körper auf der Bühne.

Aber alle haben danach ein „unbeschreiblich schönes Gefühl“. Und diese sind überzeugt, dass sie soeben mit dem heiligen Geist getauft worden sind. Eine Szene der höchsten Form des „charismatischen Gottesdienstes“.

Was sagt die Bibel.

- So lasset uns auch nicht schlafen wie die andern, sondern lasset uns wachen und NÜCHTERN sein! (1Thess. 5,6)
- Wir aber, die von dem Tage sind, laßt uns NÜCHTERN sein, angetan mit dem Brustharnisch des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung der Seligkeit. (1Thess. 5,8)
- Seid NÜCHTERN, wachet; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. (1 Petrus 5,8)
- Du aber **SEI** (Imperativ-Befehlsform) **NÜCHTERN** in allem, leide Trübsal, tu das Werk eines Evangelisten, vollführe deinen Dienst. (2Tim. 4,5)
- Seid nun besonnen und seid **NÜCHTERN** zum Gebet. (1Petr. 4,7)
- Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der **BESONNENHEIT** = im Urtext – gr. „sophronimus“ = Selbstbeherrschung, Ausgeglichenheit, gesunder Sinn (2Tim. 1,7).

Im NT werden wir 11x zur NÜCHTERNHEIT aufgerufen! Der Heilige Geist ist immer bemüht, uns zur Selbstbeherrschung zu führen, anzuhalten, er unterdrückt unseren menschlichen Geist nicht, oder löscht diesen gar aus, nicht einmal für kurze Zeit, macht unseren Geist nicht passiv SONDERN AKTIVIERT unseren Geist um eben besonnen sein zu können. Wir verlieren nicht die Kontrolle über unseren Geist ausgehend vom biblischen Heiligen Geist! Selbstbeherrschung, Nüchternheit, Ausgeglichenheit, gesunder Sinn sind Früchte des Heiligen Geistes eines NEUGEBORENEN Christen. Gesunder Sinn heisst nicht Verstand und Selbstbeherrschung an andere abgeben zB willenlos sich dem Charismaten Medium seinen Willen auszuliefern. Bei der Hypnose muss man seinen Willen vorab auch dem Hypnotiseur ausliefern, damit er diesen Menschen überhaupt hypnotisieren kann.

Unreine Geister, dämonische Geister tun und erreichen jedoch genau das GEGENTEIL vom biblischen Heiligen Geist.

Ich weiß von einem Fall, wo ein neugeborenes Kind Gottes ein Prediger, mal bei so einer Veranstaltung interessehalber anwesend war und der Charismaten Prediger mehrfach und voller Energie diesen durch „SEINEN Heiligen Geist“ seiner Sinne betäuben und umwerfen wollte, es gelang ihm nicht und wurde dieses Medium Prediger darüber sogar wütend!

DER TERM „NÜCHTERN“ im Neuen Testament

Das im NT verwendete griechische Wort nepho wird von den Bibelübersetzern einfach mit NÜCHTERN übersetzt, hat jedoch eine viel tiefere Bedeutung als es mit nur einem deutschen Wort ausgedrückt werden kann.

NÜCHTERN bedeutet: (Wörterbuch zum NT Walter-Bauer). Abwesenheit von jeglicher geistigen und seelischen Trunkenheit. Es bedeutet NICHT ein Einschränken, der Verlust, die Abwesenheit von jeglichen das Bewusstsein beeinträchtigenden Faktoren.

Der Heilige Geist ist kein Geist der einen Tiefschlaf, auch nicht kurzzeitig, oder einen Zustand einer Art Schlaftrunkenheit, eine Betäubung, Apathie verursacht. Wenn sich nun jemand zT ohne oder verminderten Bewusstsein am Boden windet, zappelt, auch Entblößungen der Scham wurde gesehen usw. dann ist das das GEGENTEIL von „NÜCHTERN“. Es handelt sich um einen Zustand der geistigen Trunkenheit der von unreinen Geistern, von dämonischen Mächten, verursacht ist.

Der wahre biblische Heilige Geist sagt hingegen

- 1 Kor. 14, 33 Denn Gott (auch HL Geist ist Gott) ist NICHT ein Gott der **UNORDNUNG**, sondern des FRIEDENS (RUHE, STILLE) wie in ALLEN Versammlungen der HEILIGEN.

WARUM ruft uns die Bibel, das Wort Gottes und damit Gott selbst, MEHRFACH zur **NÜCHTERNHEIT, BESONNENHEIT AUF?**

- Es sprach aber der Herr: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen (Luk. 22,31)
- damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden; denn seine Anschläge sind uns nicht unbekannt (2Kor. 2, 10-11)

WAS sagt Paulus, inspiriert durch den Heiligen Geist (2Tim 3, 16Denn alle Schrift ist von Gott eingegeben) **zur wahren BIBLISCHEN Zungenrede.**

- 1 Korinth. 14, 27 Will jemand in (durch den wahren biblischen HI geist) in Zungen reden, so seien es je zwei, HÖCHSTENS drei, und der REIHE NACH, UND EINER LEGE ES AUS. ²⁸ Ist aber kein Ausleger da, so **SCHWEIGE** (Imperativ-Befehlsform) er in der Zusammenkunft
- 40 ALLES aber geschehe mit Anstand und in ORDNUNG!
-

In dieser Bewegung, in diesen „angeblichen Gottesdiensten“ herrscht das totale Chaos wo eine Unzahl von Leuten sinnlose Laute stammeln, die NICHTS mit einer Sprache zu tun haben. Bei den Jüngern sprechen diese FREMDE Sprachen gewirkt durch den HI Geist

um das Wort Gottes fremden Menschen zu verkünden, deren Sprachen diese nicht sprechen konnten.

WENN MENSCHEN NUN IN EINER GEISTIGEN BERAUSCHUNG SICH AM BODEN WINDEN, DIE KÖRPER ZUCKEN USW. SO IST DAS EINE NICHT VOM BIBLISCHEN HL GEIST VERURSACHTE UNORDNUNG UND KEIN ZUSTAND VON NÜCHTERNHEIT

Diesen NEGATIVEN Zustand der UNORDNUNG und „GEISTIGER TRUNKENHEIT“ beschreibt die Hl Schrift, zeichnet Satan verantwortlich.

- Als der Junge näherkommt, SCHLEUDERT ihn der DÄMON auf den BODEN und plagt ihn mit heftigen KRÄMPFEN. (Mark. 9,18)
- Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Und als der DÄMON ihn MITTEN unter sie GEWORFEN hatte, fuhr er von ihm aus, ohne ihn zu beschädigen. (Luk. 4, 35)
- Während er aber noch herzukam, RISS ihn der Dämon und ZOG IHN ZERREND zusammen. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und heilte den Knaben und gab ihn seinem Vater zurück. (Luk 9, 42)

NUN noch eine biblische ÜBERSICHT WIE der „BIBLISCHE“ Heilige Geist wirkt.

DAS WIRKEN DES HEILIGEN GEISTES IN DER BIBEL

Nach 1. Kor. 12,11 bezogen auf die Geistesgaben steht: Dies aber alles wirkt derselbe Geist und **dieser** teilt einen jeglichen seines zu, wie „**ER will**“. Der hl. Geist beurteilt selbst jeden Gläubigen (eigene Urteilskraft) und teilt aus, wie **ER will**. Er hat daher auch einen **Willen** wie eine **Person**. Er ist daher **nicht nur** eine **Kraft**, die man wohin schickt (zB wie einen STROM), sondern **ER** teilt aus wie **ER will**. Es ist daher alles was **IN** Gott ist, im Range einer Persönlichkeit und nichts wird zu einem zweitrangigen, unpersönlichen Sachwert (Strom, Kraft) herabgewürdigt. Die Bibel zeigt an sehr vielen Bibelstellen, dass der Heilige Geist selbstständig handelt, und das kann nur von einer Person gesagt werden. Er existiert ewig, ohne Anfang ohne Ende.

Als **Person** wird im Recht jemand bezeichnet, der rechtsfähig und handlungsfähig ist. Rechtsfähigkeit bedeutet die Fähigkeit, Rechte und Pflichten zu tragen. Handlungsfähigkeit meint die Fähigkeit, rechtswirksam zu handeln

Der Geist Gottes nimmt in der Bibel einen großen Raum ein. Es ist bedeutsam, dass Er bereits auf der ersten Seite der Bibel erwähnt wird und auch auf der letzten Seite nicht fehlt 1. Mose 1,2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der **Geist** Gottes schwebte über den Wassern. Offenbarung 22,17 Und der **Geist** und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst.

- **LEHRT** die Jünger: Luk. 12,12; 1 Korinth. 2,13
- **ERINNERT** an die Worte des Herrn: Joh. 14,26
- **ZEUGT** von dem Herrn: Joh. 15,26 • **ÜBERFÜHRT** die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht: Joh. 16,8-11
- **LEITET** Gläubige in die ganze Wahrheit (Joh. 16,13)

- **HÖRT** und verkündigt das Gehörte den Jüngern
- **VERKÜNDIGT** den Jüngern das Kommende
- **REDET** über die Dinge des Herrn. Joh. 16,13
- **VERHERRLICHT** den Herrn Jesus (Joh 16,14).
- **SPRICHT, BERUFT, BEFEHLIGT** zu Gläubigen. (Apg 8,29 (10,19). (11,12). (13,2). nur daß der heilige Geist in allen Städten bezeugt und spricht (20,23). (21,11). (28,25)
- **ERMUNTERT** Heilige (Apg 9,31).
- **HINDERT** Jünger, etwas zu tun (Apg 16,6).
- **VERBIETET** Jüngern, etwas zu tun.
- **FÜHRT** die Söhne Gottes (Rö 8,14). (Gal. 5,8) (
- **BESTÄTIGT** mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. (Röm. 8,16)
- **HILFT** Gläubigen in ihrer Schwachheit. (Röm. 8,26)
- **VERWENDET** sich für Gläubige Gott gemäß (Röm 8,27)
- **ERFORSCHT** die Tiefen Gottes. der Gottheit (1. Kor 2,10)
- **VERTEILT** nach seinem Willen Gnadengaben. (1. Kor 12,11)
- **SCHREIBT** auf fleischarne Tafeln des Herzens. (2. Kor 3,3)
- **WEISSAGT** Zukünftiges. (1. Tim 4,1)
- **BEZEUGT** Christen die Sündenvergebung. (Heb 10,15)
- **RUHT** auf bekennungsfreudigen Christen. (1. Petrus 4,14)
- **SPRICHT** zu Versammlungen (Off 2,7.11.17.29; 3,6.13.22)
- **ERKLÄRT** die Worte Gottes (Off 14,13)
- **RUFT** (Off 22,17)
- **BEAUFTRAGT** die Jünger Jesu. (Matth. 28,19).

Der Heilige Geist ist eine Person, die aktiv, bewusst und mit Willen handelt. In der Schrift wird nicht nur gezeigt, dass der Hl. Geist handelt, sondern Er wird auch als jemand vorgestellt, welcher

- **GELÄSTERT** werden kann (Mk 3,29.30)
- **BELOGEN** werden kann Petrus aber sprach: Ananias (Apg 5,3)
- **VERSUCHT** werden kann, (Apg 5,9)
- **BEKÄMPFT** werden kann (Apg 7,51)
- **BETRÜBT** werden kann (Eph 4,30)
- **GESCHMÄHT** werden kann (Heb 10,29)

Das alles kann nur von einer selbstdenkenden Person mit einem Willen gesagt werden, auch wenn diese nur als Geist auftritt! Denn wie soll ein Prinzip, „EINE KRAFT (wie zB elektrischer STROM) von sich aus: lehren, mitteilen, erinnern, (be)zeugen, überführen, lenken/leiten, hören, verkündigen, reden, verherrlichen, sprechen, berufen, befehligen, ermuntern, hindern, verbieten, führen, bestätigen, helfen/verwendet sich für, erforschen, verteilen, schreiben, weissagen, bezeugen, ruhen, erklären, rufen. Denn wie soll man ein Prinzip, „EINE KRAFT (wie zB elektrischen STROM): traurig machen, geistig beeinflussen oder belügen, usw.